



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Israel: Tourismusministerium will bezahlbaren Urlaub**

**Jerusalem, 19. Juni 2023.** Die israelische Regierung hat einen Ministerausschuss zu der Verringerung von Lebenshaltungskosten einberufen. Zu den beteiligten Ministerien gehört neben dem Wirtschafts- und Finanzministerium auch das Tourismusministerium. Minister Haim Katz will im Zuge dessen Urlaub in Israel sowohl für Besucher als auch für Einheimische erschwinglich machen und gleichzeitig eine hohe Qualität beibehalten. Möglich soll dies unter anderem durch eine Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit, beispielsweise durch den Abbau von Bürokratie beim Hotelbau, werden.

Die Tourismusindustrie macht in Israel etwa 2,6 Prozent des Bruttoinlandproduktes aus. Eines der Hauptziele des Ministeriums ist es, das Preis-Leistungs-Verhältnis für Urlauber zu verbessern, um international wettbewerbsfähig zu bleiben. „Die Einbindung des Tourismusministeriums in das Ministerkomitee zur Bekämpfung der Lebenshaltungskosten wird unsere Bemühungen für bezahlbaren Urlaub verstärken.“, erklärte Katz.

Das erklärte Ziel des Tourismusministerium ist es in naher Zukunft den Besucherrekord aus 2019 zu brechen. Die zukünftigen Maßnahmen für einen bezahlbaren Urlaub sollen zu diesem Ziel beitragen. Statistisch gesehen kann Israel fast an die Besucherzahlen aus 2019 anknüpfen. Im Mai dieses Jahres reisten insgesamt 22.200 Besucher aus Deutschland ein, 2019 waren es 24.800. Somit erreichen die Mai-Besucherzahlen 90 Prozent des Rekordjahr-Niveaus. Aus Österreich reisten 3.100 Urlauber im Mai 2023 ein, aus der Schweiz 4.500. 2019 waren es im selben Monat 4.600 österreichische Besucher und 6.500 schweizerische. Global gesehen lagen die touristischen Einreisen aus dem deutschsprachigen Markt auf Platz zwei der Quellmärkte, lediglich die USA liegen davor.

Ein Erholungstrend für Reisen nach Israel zeichnete sich bereits in der Jahresstatistik von 2022 ab, die bisherigen Zahlen aus diesem Jahr lassen darauf hoffen, ein Reisevolumen wie vor der Pandemie bald zu erreichen. Tourismusminister Haim Katz zeigte sich bereits zu Beginn des Jahres 2023 zuversichtlich, den Tourismusrekord von 2019 in naher Zukunft brechen zu können.

#### **Über das Staatliche Israelische Verkehrsbüro in Deutschland:**

Ob Rundreisen, Städtetrips, Baden, Wellness, Aktiv- und Kulturreisen, Mietwagentour oder Familienurlaub: Das Staatliche Israelische Verkehrsbüro informiert über die verschiedenen Regionen, Städte und Sehenswürdigkeiten im Heiligen Land. Israel liegt im östlichen Mittelmeerraum und ist von den meisten Teilen Europas nicht mehr als vier Flugstunden entfernt. Das Land bietet sonniges Klima, eine große Vielfalt an historischen, archäologischen und religiösen Stätten sowie einen fesselnden Kontrast zwischen Antike und Moderne. In Israel werden Besucher mit traditioneller Gastfreundschaft begrüßt, die bis in biblische Zeiten zurückgeht. [goisrael.com](https://goisrael.com)



### **Weitere Presseinformationen**

**Allgemeines Bildmaterial zu Israel** steht unter [www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/](http://www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/) zur Verfügung (bitte stets Copyright wie auf der Website beim jeweiligen Bild hinterlegt nennen).

### **Pressebüro:**

BZ.COMM GmbH

Anna Jablonowski, Linda Dahm

Hanauer Landstr. 136

60314 Frankfurt am Main

Fon: 069/2562888-12/-28

Mail: [israel@bz-comm.de](mailto:israel@bz-comm.de)

Web: [www.bz-comm.de](http://www.bz-comm.de)

Alle aktuellen Pressemitteilungen gibt es auch unter [www.bz-comm.de/de/kunden/israel/](http://www.bz-comm.de/de/kunden/israel/)